



Schreinerei Studnicka • Vater-Klein-Straße 20 • 86356 Neusäß

Schreinerei Franz Studnicka

Vater-Klein-Straße 20  
86356 Neusäß

Telefon 08 21 / 46 66 56  
Fax 08 21 / 45 18 49

www.schreinerei-studnicka.de  
info@schreinerei-studnicka.de

Montag, 16.07.2018

Liebe Kunden und Interessenten,

es drängt uns nach draußen, die Sonne lacht. Da kommen unsere Tipps für eine neue Terrassengestaltung vielleicht gerade richtig? Lesen Sie außerdem, wie ein ehemaliges Kinderzimmer zu einem Lese- / Wohlfühl- und Rückzugsraum umgewandelt wurde.

Wir hoffen, Sie haben auch diesmal Freude an unseren Anregungen. Genießen Sie den Sommer.

Ihr Schreinermeister Franz Studnicka & Team



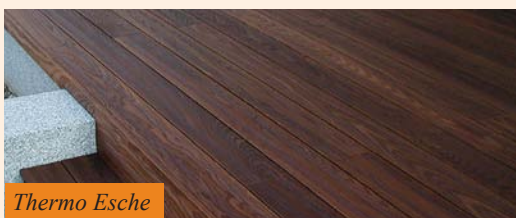
## Alternativen zur Terrasse aus Tropenholz Heimische Hölzer – umweltfreundlich behandelt



Kebony



Thermo Kiefer



Thermo Esche

Wer auf Tropenholz verzichten möchte und sich dennoch einen auf Jahrzehnte haltbaren Freisitz wünscht, hat die Auswahl unter mehreren zukunftsweisenden, ökologisch sinnvollen Alternativen:

**Kebony®** ist echtes, hochwertiges Holz aus heimischen Wäldern. Das norwegische Unternehmen Kebony hat ein patentiertes Verfahren entwickelt, in dem Holz mit einem aus Biomasse erzeugten Alkohol getränkt und in Folge verändert wird. In einem zeitaufwändigen Verfahren wird die unter Druck in das Holz eingebrachte Flüssigkeit gehärtet und mit der Holzzelle unlösbar verbunden.

Besonders hervorzuheben ist die Verschleißhärte und die Fäulnisbeständigkeit. Es eignet sich auch sehr gut zur Fassadengestaltung. Sie können wählen zwischen glatter oder fein geriffelter Oberfläche, je nach Geschmack. Haltbarkeitszeitraum: 25 Jahre und länger.

**ThermoHolz** ist frei von Chemikalien, es wird nur mit hohen Temperaturen und Wasser behandelt und eignet sich sogar für den Wohnbereich. Wärmebehandelte Esche oder Kiefer ist so beständig und hart wie Holz aus den Tropen. Die Wärmebehandlung verändert die Holzfarbe je nach Dauer der Behandlung in goldgelb bis dunkelbraun und gibt ihr einen reizvollen Seidenglanz. Bleicht das Holz nach längerer Zeit aus, schimmert es silbrig. Thermoholz riecht anfangs leicht nach Rauch oder heißem Holz, dieser Duft verfliegt jedoch mit der Zeit.

Haltbarkeitszeitraum: 15 bis 25 Jahre

### Haben Sie Lust, mitzuraten? Wie immer geht es um Dinge aus Holz.

#### Wie hieß das Geschenk des Heeres an seinen Gegner?

Zehn Jahre lang rannte ein Heer mit brachialer Gewalt (aber erfolglos) gegen die hohen Mauern einer Stadt an, die auf dem Gebiet der heutigen Türkei liegt. Der Krieg fand in den mythischen Zeiten der europäischen Geschichte statt. Und er wäre wohl nie beendet worden, hätte nicht eine List zur Entscheidung geführt. Es sah aus wie ein Geschenk, war aus Holz gebaut und hatte sehr viel Platz in seinem Inneren.

Haben Sie es erraten? Die Auflösung finden Sie unter [www.schreinerei-studnicka.de/aktuelles](http://www.schreinerei-studnicka.de/aktuelles)



# Hingucker aus Schreinerhand

## Folge 3: Vom Kinderzimmer zur Ruheoase

Nach dem Auszug der Kinder sollte das ehemalige Spielzimmer in einen gemütlichen Lese-/Wohlfühl-/Rückzugsraum verwandelt werden, mit Neugestaltung des Bodens, der Wand und der Einrichtung.



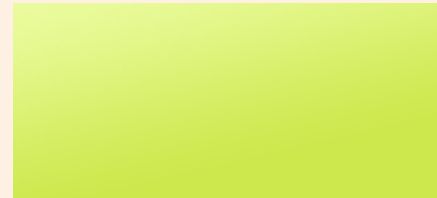
### Schritt 1: Entfernung des alten Bodens

Hier kamen unter dem Korkboden noch alter Parkettboden und als Dämmmaterial Glaswolle zum Vorschein.



### Schritt 2: Neugestaltung des Bodens

Ausführung mit Perlite-Ausgleichsschüttung und Verlegeplatten.



### Schritt 3: Wandarbe

Als Wandfarbe wurde bei einer Längswand ein frischer Grünton verwendet, die anderen Wände wurden in einem gebrochenen Weißton gestaltet.

### Schritt 4: Fertigstellung Fußboden

Langdielen in Eiche geölt, mit vereinzelt Punkstäben und natürlichen Farbunterschieden. Ein Boden, der Ruhe ausstrahlt.



### Schritt 5: Möbelauswahl

Bücherregal in Eiche weiß mit Einlegeböden in Mooreiche (dunkel) sowie eine Liege mit 2 Staufächern ebenfalls in Eiche. Die bestehende Holzdecke wurde beibehalten. Das Zimmer vermittelt einen ruhigen, luftigen Eindruck, geeignet für gemütliche Stunden zum Ausruhen, zum Lesen ...

## Baum des Jahres 2018

### Die Edel- oder Esskastanie

Die Edelkastanie, auch Esskastanie genannt, ist ein sommergrüner Baum und bildet stärkereiche Nussfrüchte. In Süd- und Westeuropa wird sie wegen dieser essbaren Früchte und als Holzlieferant angebaut. Die Früchte werden einmal mit dem Überbegriff Kastanien bezeichnet (in Südtirol als Keschn), zum anderen sind sie als Maronen bekannt.



Kastanien werden durchschnittlich 20-25 m hoch und erreichen ein Alter von 500 bis 600 Jahren. Der größte bekannte Baum ist der *Castagno di Cento Cavalli* (Kastanienbaum der hundert Pferde) auf Sizilien, der auf ein Alter von mindestens 2000 Jahren geschätzt wird.